

Mit 13 jüngster Träger des 2. Dan

Taekwondo-Sportler Niklas Heumann

-khk- **TELGTE.** 13 Jahre ist Niklas Heumann erst alt und damit vermutlich der jüngste Träger des 2. Dan im Taekwondo, den es im Münsterland gibt. Lange hatte sich der Telgter Kampfsportler in Theorie und Praxis auf die Prüfung bei Großmeister Song Chan Ho vorbereitet, am 22. Mai legte er sie erfolgreich in Emsdetten ab.

Zur Belohnung wird der Youngster aus der Emsstadt von seinem Großvater Leo Sgraja (68), selbst Träger des 4. Dan, im nächsten Jahr auf einen Trip zum Angeln am Nordkap eingeladen – einem weiteren Hobby des Youngsters neben Taekwondo und dem Fußballspielen.

Seit dem fünften Lebensjahr beschäftigt sich Niklas Heumann mit der Kampfsportart, die aus Südkorea den Weg um die Welt fand. „Ich mag die verschiedenen Bewegungsabläufe und Griffe. Mir macht es Spaß, mich zu konzentrieren.“ Dabei gilt es, zahlreiche Fachbegriffe aus der koreanischen Sprache zu verinnerlichen und viele verschiedene Grundstellungen zu beherrschen.

Drei bis vier Stunden pro Woche trainiert der Siebtklässler der Gesamtschule Warendorf, dessen Schwester Lena (8) ebenfalls schon den Gelbgurt trägt, in seiner Sportart – mal in Münster, mal in der Emsstadt.

Vom Weiß- bis zum Schwarzgurt hatte er in Windeseile sämtliche Gürtelprü-



Niklas Heumann zeigt eine der Grundstellungen beim Taekwondo. Der 13-jährige Telgter ist der jüngste Träger des 2. Dan im Münsterland. Foto: Kock

fungen abgelegt, ehe er sich vor drei Jahren an die Anforderungen des 1. Dan wagte. Eine Reise zur Taekwondo-Weltmeisterschaft nach Südkorea rundete seine erfolgreichen Bemühungen ab. Nach den vorgeschriebenen drei Jahren Pause folgte nun also die zweite von maximal neun Dan-Stufen.

Von Karl-Heinz Kock

TELGTE. Vor zehn Jahren hatte Achim Sprafke auf einer Jugendtrainersitzung der SG Telgte die Idee zu einem Benefiz-Turnier. Acht Mitstreiter und das markante Motto „Kleine Helden – große Taten“ waren schnell gefunden. „Wir waren sehr euphorisch, Turniere organisieren konnten wir ja“, berichtet der Emsstädter. „Nur die Logistik hat uns Probleme gemacht. Drei Damen sind eingesprungen und bis heute dabei geblieben.“ Viele lustige Begebenheiten sind Sprafke in Erinnerung geblieben. „2015 hatten wir 200 Steaks geordert. Gekommen sind dann 200 Kilogramm Fleisch, also 2000 Steaks. Auch dem sind wir Herr geworden, ohne die Kühlkette zu unterbrechen.“

Aus bescheidenen Anfängen ist inzwischen eine beliebte Veranstaltung geworden, die an diesem Wochenende ihre zehnte Auflage erlebt. In welchen Größenordnungen die Organisatoren nun denken, verdeutlichen folgende Zahlen ganz gut. „Inzwischen bestellen wir 400 Kilogramm Pommies und 1500 Bratwürstchen pro Turnier“, erläutert Sprafke.

Aber auch die Teilnehmerzahl ist stattlich: 156 Mannschaften werden von Freitag bis Sonntag zum Jubiläumsturnier im Takko-Stadion erwartet. 2007 startete man mit 60 Teams. Auf vier Kleinfeldern wird zeitgleich gespielt werden. „Einer Grundidee sind wir aber treu geblieben“, erklärt der SGler.

„Wir machen jeweils zwei Turniere pro Jahrgang, eins für erste Mannschaften und ein zweites für Reserveteams. Und uns war es immer wichtig, am Rande etwas Interessantes zu bieten.“

So wird Zauberer Burghardt am Sonntag ab 12 Uhr wieder mit dabei sein. Und es gibt wieder eine große Tombola mit Fanartikeln von Bundesliga-Vereinen, Drittligisten und aus lokalen Geschäften. Die Mannschaften erhalten Gutscheine für eine Soccerhalle, beim D2-Turnier gibt's ein Pizza-Essen zu gewinnen.

Und noch etwas unterscheidet das sportliche Treffen in Telgte von vergleichbaren Wettbewerben. „Uns ist wichtig, dass wir integrative Mannschaften am Platz haben.“ Am Samstag ab 14 Uhr vergleichen sich unter Leitung von Schiedsrichter Thomas Adler eine Auswahl von Westfalenfleiß Münster mit einer Vertretung der Alexianer und dem Orga-Team des Kleine-Helden-Turnieres. Verstärkt wird letzteres von Wolfgang Pieper. „Er muss noch immer beweisen, dass er ein guter Linksaußen ist“, freut sich Achim Sprafke auf das Mitwirken des Bürgermeisters. Karnevalsprinz Carsten Kunkel wird auch die Fußballschuhe schnüren.

Dies hat einen besonderen Grund: Die große Feier am Samstagabend vereint zwei Jubiläen miteinander – einerseits das zehnjährige Bestehen des Telgter Fußball-Events, zum anderen 50 Jahre Karnevalsgesellschaft Schwarz-Gold Telgte. „Wir

haben Synergien und erstaunlich viele Gemeinsamkeiten festgestellt“, so Sprafke. „Beide sind sozial engagiert und wir spenden den gesamten Erlös des Abends und des Turniers dem Bundesverband Kinderreuma mit Sitz in Sendenhorst.“

Im Takko-Stadion ist ein zusätzliches Zelt mit Konzertbühne aufgestellt worden. Dort spielen am Samstag ab 18.30 Uhr zunächst die Eastwoods, dann Veronica P., die Meckmanns. und schließlich Tom Juno. Geboten wird ein vielfältiges Programm mit Songs im Stil von Joe Cocker bis hin zur Schlagermusik.



Die D1-Junioren kamen schon vor Wochenfrist zu ihrem Recht. Von Freitag bis Sonntag legen beim Kleine-Helden-Turnier nun vor allem die U-Mannschaften nach. Foto: Kock

Erster Punktgewinn für U 10-Mädchen

Telgter U 12-Junioren unterliegen knapp



Die U 10-Juniorinnen von GW Telgte: (oben v.l.) Fabienne Mutawalli, Luisa Westphal sowie (unten v.l.) Ida Schneider und Dominique Jeschke.

TELGTE. Die Mädchen der Altersklasse U 10 von GW Telgte konnten nun ihr erstes Erfolgserlebnis feiern. Gegen GW Albersloh wurde das Engagement von Dominique Jeschke, Fabienne Mutawalli, Luisa Westphal und Ida Schneider endlich auch belohnt. Nach den spannenden Einzelsiegen von Dominique Jeschke (5:7, 6:2, 10:8) und Fabienne Mutawalli (6:7, 6:4, 10:8) ging das Doppel mit Luisa Westphal/Ida Schneider zwar mit 4:6 und 4:6 verloren, aber unter dem Strich stand beim 2:2-Unentschieden der erste Punktgewinn. Nächster Gegner für das Team ist der VfL Sassenberg.

Kurz vor dem Staffelsieg stehen die U 12-Juniorinnen. Nach vier Mannschaftsspielen sind Karla Hartmann und Prisca Jeschke immer noch ungeschlagen. Auch gegen DJK Dülmen verbuchten sie ohne Satzverlust einen souveränen 4:0-Erfolg. Am nächsten Dienstag (21. Juni)

kommt zu einem echten Endspiel um den Ligatitel.

Erst ihr zweites Saisonspiel absolvierten die U 12-Juniorinnen. Beim SC Füchtorf zeigten die vier Grün-Weißen wieder eine starke Leistung, mussten am Ende aber in eine knappe 3:5-Niederlage einwilligen. Nach den Einzeln lagen die vier Telgter nach zum Teil knappen Niederlagen von Luca Samel (4:6, 6:1, 3:10), Philip Körner (4:6, 6:7) und Niklas Westphal (3:6, 1:6) sowie einem klaren Sieg von Noah Krafczyk (6:0, 6:1) mit 1:3 im Rückstand. Niklas Westphal und Philip Körner gelang durch ein überzeugendes 6:3, 6:1 der schnelle 3:3-Ausgleich. Das Abschlussdoppel blieb bis zum letzten Ballwechsel spannend. Erst im Match-Tiebreak unterlagen Luca Samel und Noah Krafczyk ihren deutlich älteren Gegnern mit 7:6, 4:6 und 6:10. Im nächsten Spiel geht's gegen St. Mauritz.

Eine Flut an Titelgewinnen

Leichtathletik: Telgter Mehrkämpfer in Bergisch Gladbach erfolgreich

TELGTE. Neun NRW-Meistertitel, elf Westfalenmeister, fünf A-Qualifikationen, vier B-Qualifikationen und sechs Talente in der Warteschleife für 2017 – die Telgter Leichtathleten waren bei den westfälischen Mehrkampf-Meisterschaften in Bergisch Gladbach sehr erfolgreich.

Beste Aktive war Verena Vorspohl in der weiblichen A-Jugend mit jeweils drei NRW-Titeln und Westfalenmeisterschaften im Mehrkampf, Schleuderball und Steinstoßen. Gleichzeitig sicherte sie sich die direkte Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. Herausragend verliefen die 1000 Meter im Fünfkampf, die sie in 3:26,5 Minuten beendete, was ihr 47,8 Punkte einbrachte.

Kaum weniger erfolgreich zeigte sich der B-Jugendliche Michel Plagge. Für ihn standen drei Westfalentitel und zwei NRW-Meisterschaften auf dem Zettel. Mit 45,9 Punkten im Fünfkampf sicherte er sich – wie auch im Steinstoßen – die B-Norm für die Deutschen Meisterschaften des DTB in Bruchsal im September. Sein bestes Einzelergebnis war die Mittelstrecke über 1000 Meter, die er trotz gerade erst überstandener Erkältung in 3:08,8 Minuten absolvierte.

Einen über 20 Jahren alten Vereinsrekord knackte die 17-jährige Sarah Große Schute. Sie übertraf die alte Marke von 44,50 Metern im Schleuderball deutlich, als sie auf 45,96 Meter kam. 54,91 Punkte bedeuteten für sie im Fünfkampf ebenfalls eine persönliche Bestleistung, wofür sie mit dem NRW- und Westfalentitel belohnt wurde. Sarah Große Schute vervollständigte ihren Triumph mit Rang eins im Schleuderball. Sehr gute



Viktoria Niet, Lena Boer, Verena Vorspohl, Sarah Große Schute, Michel Plagge (hintere Reihe) sowie Joshua van den Nouland, Amelie Zhorzel, Nora Falk (vorne) schnitten bei den westfälischen Mehrkampf-Meisterschaften erfolgreich ab.

43,47 Meter verschafften ihr die doppelte direkte Qualifikation für die Deutschen.

Spannender machte es die 14-jährige Merle Weißendorf. Mit guten 14,61 Sekunden über 100 Meter und einer Bestleistung von 4,47 Metern im Weitsprung legte sie eine gute Basis. Im Schleuderballwerfen sprangen 27 Meter heraus, im Kugelstoßen folgten 7,12 Meter. In einem fantastischen 1000-Meter-Lauf sicherte sich Merle Weißendorf schließlich in 3:26,5 Minuten und 45,1 Punkten die B-Norm für die Deutschen Meisterschaften.

Zudem erreichte Lena Boer bei den 14-Jährigen im Fünfkampf die B-Norm im Schleuderball mit 32,21 Me-

tern. Hier landeten Viktoria Niet auf Platz acht und Hannah Zimmermann auf Rang zwölf. Den 11-jährigen Telgterinnen, die die Norm für 2017 in Berlin erreichen wollten, bleibt nun das Warten, da die Normen erst im Oktober festgelegt werden.

Amelie Zhorzel wurde Vize-Westfalenmeisterin vor Nora Falk, die sich trotz verpatzten Schleuderballwettkampf auf Platz drei vor kämpfte. Doppel-Westfalenmeister wurde Joshua van den Nouland (11) im Fünfkampf und im Schleuderballwerfen. Erstmals Westfalenmeisterschaftsluft schnupperte Eva Weißendorf (9) und lieferte einen ordentlichen Wettkampf ab.

Turnier-Zeitplan

Freitag
16 bis 19 Uhr: Turniere für U 11/1 und U 11/2-Teams
19 bis ca. 22.15 Uhr: Turniere für D2- bis D5-Aufgebote unter Flutlicht

Samstag
9.30 bis 14 Uhr: Wettbewerbe für U 10/1 und U 10/2-Mannschaften
14 bis 18 Uhr: Wettbewerbe für U 9/1 und U 9/2-Teams
14 Uhr: Beginn des integrativen Turniers mit Westfalenfleiß Münster, Alexianer und dem Orga-Team
16.30 Uhr: Kreispokal-Halbfinale der U 13-Mädchen
SG Telgte – SC Münster 08
18.30 Uhr: Beginn der Jubiläumsturnier 10 Jahre Kleine-Helden-Turnier und 50 Jahre Karnevalsgesellschaft Schwarz-Gold Telgte mit vier Bands auf der Bühne

Sonntag
9.30 bis 14 Uhr: Turniere für U 6 und U 7-Aufgebote
14 bis 18 Uhr: Turniere für U 8/1 und U 8/2-Teams

Küchen sind unsere Welt!
„Wir überzeugen Sie gern!“



DIE KÜCHE
Luchtfeld GmbH & Co. KG

August-Wessing-Damm 82
48231 Warendorf
Tel. 02581/9369-0
www.die-kueche-luchtfeld.de